

## Dr. Kerstin Sperschneider

### Ausbildungsschwerpunkte:

#### Akupunktur

- Grundausbildung 1991
- Diplom A (140 Stunden) 1995
- Diplom B (350 Stunden) 2001
- Master of Acupuncture (DGfAN) 2001
- Zusatzbezeichnung Akupunktur durch Bayrische Landesärztekammer 2005
- Weiterbildung in Mundakupunktur nach Gleditsch

Neuraltherapieausbildung mit Diplom (90 Stunden) bei der DGfAN

Mikroimmuntherapie Sonderkurs 2006 bei der DGfAN

Regelmäßige Teilnahme am Qualitätszirkel Akupunktur

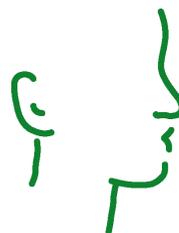
Mitglied der



**DGfAN**

Deutsche Gesellschaft für  
Akupunktur und Neuraltherapie e.V.

Redaktion und Inhalt:



### *HNO-Praxis*

**Dr. med. Kerstin Sperschneider**

Rodacher Straße 44

96317 Kronach

Tel.: 09261 / 2414

Fax.: 09261 / 63116

E-Mail: [www.hno-sperschneider.de](http://www.hno-sperschneider.de)

# Schmerzen

### HNO – Praxis

**Dr. med. Kerstin Sperschneider**

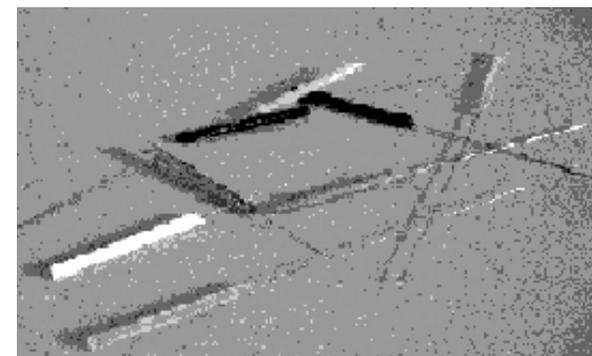
Rodacher Straße 44

96317 Kronach

Tel.: 09261 / 2414

Fax: 09261 / 63116

E-Mail: [www.hno-sperschneider.de](http://www.hno-sperschneider.de)



### Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

Mo. & Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Das Kopierrecht verbleibt beim Urheber.  
Eine Vervielfältigung der Inhalte auch in Teilen in jeglicher Medien bedarf der ausdrücklichen Zustimmung.

Sie leiden unter rezidivierenden bzw. chronischen Schmerzen, die trotz schulmedizinischer Therapie nicht anhaltend gebessert werden können? Alternative Behandlungsmethoden können individuelle Lösungen bieten. Schmerzen sind keine eigenständige Erkrankung, sondern ein Symptom. Oft verursachen chronische Störungen den Schmerz, dann ist ein komplexes Vorgehen gefragt. Naturheilkundliche Methoden können nur Einfluss auf eine Funktionsstörung nehmen. Organisch zerstörtes Gewebe wird dadurch nicht wieder gesund, die dadurch verursachten Schmerzen können aber trotzdem gebessert werden. In unserer Praxis haben sich folgende Methoden bewährt:

❖ **Mundakupunktur nach Gleditsch** in Kombination mit Ohrakupunktur, ggf. mit Dauernadeln besonders bei Mitbeteiligung der Schulter-Nackenregion. Die Methode dient gleichzeitig zur Therapie und Diagnostik.

❖ Klassische chinesische Körper-**Akupunktur** in Kombination mit Ohrakupunktur besonders bewährt bei Kopfschmerzen inklusive Migräne, Schmerzen der gesamten Wirbelsäule bzw. des Rückens, Halswirbelsäulen-, Schulter-, Nacken-Schmerz, Gelenkschmerzen, besonders der Knie, Hüften, Schultern, Ellenbogen sowie der Fingergelenke.

❖ **Neuraltherapie**

*Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden! Ihr  
HNO-Praxis-TEAM Dr. Sperschneider*

Zu den Methoden:

**Die Mundakupunktur nach Gleditsch** ist eine Reflextherapie. Im Mund befinden sich Akupunkturpunkte, die in direkter Verbindung zu bestimmten Körperregionen stehen. Setzt man hier Quaddeln, werden z.B. Muskelverspannungen im Nackenbereich gelockert, die Durchblutung Richtung Kopf verbessert. Der Patient merkt das sofort. Die Methode wird mit Ohrakupunktur kombiniert. Oft ist nur eine Sitzung nötig. Bessern sich die Symptome, ist das ein sicheres Zeichen, dass der Patient auf Akupunktur anspricht. Bestehen Restbeschwerden, lohnt sich ein Versuch mit klassischer chinesischer Körperakupunktur.

**Die Akupunktur** ist eine 2000 Jahre alte Methode der traditionellen chinesischen Medizin. Ziel der Therapie ist immer, ein gestörtes Gleichgewicht im Körper wieder herzustellen. Die 5-Elemente-Lehre, die Meridian-Lehre und die traditionellen Regeln repräsentieren die Besonderheiten der klassischen Akupunktur. Die Behandlung wird in den meisten Fällen als „Nadelstichakupunktur“, selten mit Wärmebehandlung (Moxa), Elektroakupunktur, u.a. durchgeführt. Die Anzahl der Sitzungen hängt von der Krankheitsart und –dauer ab. Wir verwenden in unserer Praxis nur sterile Einmalnadeln – so sind Infektionsübertragungen ausgeschlossen!

- Dauer: ca. 30 – 40 Minuten
- Frequenz: 1 x pro Woche

- Anzahl der Sitzungen: durchschnittlich 10

**Die Neuraltherapie:** ist eine Methode, welche darauf abzielt, die Ursachen verschiedener Erkrankungen über das neurovegetative Nervensystem zu beeinflussen und mit Setzen von Reizen die körpereigenen Abwehr- und Heilungsmechanismen zu fördern. Der Mensch wird dabei immer als Ganzheit beachtet.

- Dauer: ca. 30 Minuten
- Frequenz: 1 x pro Woche
- Anzahl der Sitzungen: durchschnittlich 6 – 10